

RASENKRAFTSPORT

Zeug ist Deutsche Meisterin

Haushamerin holt Gold und Doppel-Silber bei DM



Starke Leistung: Beim Gewichtwurf wurde Sabrina Zeug Deutsche Vize-Meisterin. Beim Steinstoßen holte die Haushamerin Gold in Wasserburg. © Luwdig Stuffer

Hausham – Mit einer Gold- und zwei Silbermedaillen glänzte Sabrina Zeug von der SG Hausham bei den deutschen Rasenkraftsport-Meisterschaften der Frauen. Ausgetragen wurden diese am vergangenen Samstag in Wasserburg. Die 33-Jährige absolviert auch heuer wieder eine gewisse Doppel-Sai-

son: in der Leichtathletik, wo sie im Kugelstoßen sowie mit dem Diskus, Speer und Hammer weit vorne mitmischt, sowie im Rasenkraftsport, wo sie noch um ein Vielfaches erfolgreicher ist. Dies bestätigte die ehrgeizige Sportlerin nun wieder mit Bravour.

Zu den deutschen Titelkämpfen reiste sie diesmal besonders gerne an, zumal Wasserburg längst ein Stadion mit einem heimischen Flair geworden ist und sie dort auch alle Beteiligten von vielen Wettkämpfen gut kennt. Deshalb war diese DM gewissermaßen eine „Moasterschaft dahoam“ für die Haushamerin.

Zeug überlegen im Steinstoßen

Trotz der hohen Temperaturen im Bereich der 30-Grad-Marke lieferte Sabrina Zeug mächtig ab. In der Klasse der Frauen über 78 Kilogramm wurde sie neue – und zugleich „alte“ – deutsche Vize-Meisterin. Mit 2735 Punkten musste sie diesmal der Rheinländerin Lara Maybach den Vortritt lassen, denn mit 2762 Zählern hatte die 23-Jährige nur einen hauchdünnen Vorsprung von 27 Punkten.

Der absolute Höhepunkt ihres Wettkampfes war zweifelsohne das Steinstoßen: Den Vier-Kilogramm-Quader wuchtete die Landkreis-Athletin schwungvoll mit aller Kraft aus den Beinen und mit einer hohen Körperspannung auf klangvolle 12,84 Meter. In den nächsten Versuchen bissen sich ihre Gegnerinnen an dieser Leistung förmlich die Zähne aus. So wurde Sabrina Zeug überlegene deutsche Meisterin, deutlich vor der Rheinländerin Katharina Schiele vom RKS Phoenix Mutterstadt mit 11,79 Meter und Lara Maybach mit 11,54 Meter.

Haushamerin erreicht fast Bestleistungen

„Da war ich überrascht, dass es am Ende so deutlich wurde, weil meine Gegnerinnen eigentlich sonst näher an mich herankommen“, erzählt Zeug. Auch im Gewichtwerfen etablierte sich die Haushamerin in der absoluten Elite. Mit 22,93 Meter wurde sie neue deutsche Vize-Meisterin hinter der favorisierten Lara Maybach mit 25,17 Meter. Nachdem im Hammerwurf die Meister in der Leichtathletik offiziell ermittelt werden, blieb ihr eine weitere mögliche Silbermedaille hier verwehrt. Mit 47,88 Meter hatte sie dennoch einen enorm starken Auftakt zu ihrem Dreikampf und wurde Zweite hinter Lara Maybach mit 50,89 Meter. „Das war richtig gut, denn ich kam fast an meine Saisonbestleistung hier heran“, freute sich die erfahrene Athletin.

Ab Ende Juni zieht es Zeug nun wieder in die Leichtathletik-Stadien, denn dann beginnt die Meisterschaftssaison. Ihre Vielseitigkeit im Wurf mit den

unterschiedlichen Techniken macht die Haushamerin jedoch längst zu einer der besten Werferinnen im Bundesgebiet.

LUDWIG STUFFER